

züglicher Pflanzen von dorthier gemacht, unter welchen sich nach vorläufiger Ansicht wahrscheinlich ein paar neue *Campanula*, eine neue *Anthyllis* und eine dergleichen *Pedicularis* befinden.

So fehlt es nicht an rüstigen Botanikern, und wenn auch hie und da einer als Märtyrer der Wissenschaft fällt; sie hat viel zu viel anziehendes, um abzuschrecken.

Von allen auf diesen Exkursionen gemachten Entdeckungen, Beobachtungen und Erfahrungen werden nach und nach Mittheilungen in der Flora gemacht werden.

IV. Botanische Notizen.

Regensburg. Vor wenigen Tagen hatten wir das Vergnügen, den Hrn. Prof. Dr. Hornschuch auf seiner Zurückreise von den Hochgebirgen des südlichen Deutschlands, die er während des verflossenen Sommers in naturhistorischer Hinsicht untersucht hatte, bei uns zu sehen. Die mitgebrachten naturhistorischen Schätze, von denen wir einige zu sehen Gelegenheit hatten und um so mehr zu bewundern, da sie durch Beihülfe des trockenen Sommers vorzüglich gut und vollständig erhalten waren, geben manche Beiträge für die Fauna und Flora Deutschlands, und wir hoffen bald einige Resultate davon unsern Lesern mittheilen zu können.

Da Hr. Prof. Hornschuch wünschte, die persönliche Bekanntschaft des Hrn. Präsidenten der Königl. botan. Gesellschaft, Grafen von Bray, zu machen, und die alte Bekanntschaft des Hrn. Prof. Duval zu erneuern, so begleitete ihn Hr. Prof.

Hoppe nach Irlbach, wo sich dann ein Zusammen-
tritt von Botanikern bildete, die größtentheils schon
vor langer Zeit die Gründung der botan. Gesell-
schaft veranlaßt hatten. Die Vervollkommnung die-
ser Gesellschaft wurde nun aufs neue ein Gegen-
stand der Unterhaltung und die Mittel und Wege
in Berathung gezogen, durch welche ihr Wirkungs-
kreis für eine der nützlichsten Wissenschaften, die
auf die allgemeine Landeskultur einen so großen
Einfluß hat, noch weiter ausgedehnt werden könn-
te, wenn besonders das Personal der hiesigen Mit-
glieder vermehrt werde. Vorzüglich würde es
zweckmäfsig seyn, ein botan. pharmaceutisches In-
stitut mit der Gesellschaft zu verbinden, worin
junge Pharmaceuten den ihnen von der Regierung
vorgeschriebenen 2jährigen Kursus um desto sicherer
in kürzerer Zeit vollenden könnten, als mehrere
unserer Mitglieder selbst praktische Pharmaceuten
gewesen sind. Auch die Flora Ratisbonensis in ih-
rem ganzen Umfange und nach dem neuesten Zu-
schnitt der Wissenschaft, zum Drucke zu befördern,
wurde für höchst zweckmäfsig erachtet, was nicht
nur für das hierortige Etablissement der bota-
nischen Gesellschaft sehr nützlich seyn, sondern
wodurch auch die Flora des ganzen Königreichs
vervollständigt werden würde, wenn besonders die-
ser Zweck durch eigene Mantissen eingeleitet wer-
den könnte. Gleichergestalt haben wir Hoffnung,
unsere botan. Denk - und Zeitschriften auf die
zweckmäfsigste Weise neu begründet zu sehen, und
also auch auf diese Weise ein Schärfflein auf dem
Altar des Vaterlandes niederzulegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Notizen 591-592](#)